



Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit

Im Kontakt

Nachrichten aus den Gemeinden
St. Anna, St. Elisabeth v. Th. und St. Thomas Morus

Nr. 78 15.01.2022 – 30.01.2022

Eine Hochzeit ohne Wein – wie peinlich!!



Bei der Hochzeit zu Kana zählt auch Jesus zu den Gästen. Seine Mutter weist ihn darauf hin, die Gastgeber seien in großer Not, der Gesellschaft sei der Wein ausgegangen. **Daraufhin tut Jesus das, was jener „Hochzeit zu Kana“ zu Weltruhm verholfen hat:**

Er wirkt sein erstes Zeichen und verwandelt Wasser zu Wein. Die Bibel ist im Übrigen äußerst genau: Sage und schreibe 600 Liter Wein stehen der Festgesellschaft wieder zur Verfügung, nachdem Jesus sein Wunder vollbracht hat.

Die Geschichte von der Hochzeit zu Kana ist, wie gesagt, sehr bekannt – so bekannt, dass wohl kaum jemandem auffällt, wie merkwürdig das eigentlich ist. **Der zur Neige gegangene Weinvorrat einer Hochzeitsgesellschaft – sollte das tatsächlich eine Angelegenheit Jesu Christi, des Sohnes Gottes, sein?**

Christentum, das steht doch nach landläufiger Ansicht eher für Konzentration auf das „Eigentliche“ oder „Wesentliche“. Hätte man von Jesus nicht eher erwarten müssen, dass er die Hochzeitsgesellschaft ermahnt, nicht zu viel zu trinken? Dass er vielleicht auch darauf hinweist, dass die wahre Freude, die wahre Fülle, nicht von dieser Erde, sondern eher „himmlischer“ Natur ist? Stattdessen tut er das genaue Gegenteil und versorgt die feiernden Menschen mit neuem Wein in Hülle und Fülle. Wieso ist ihm das so wichtig?

Schon bei der Hochzeit zu Kana macht Jesus sinnbildlich deutlich, was das heißt: **„Es wird euch an nichts fehlen. Euer Leben wird Geschmack haben und Würze, wenn ihr an mich glaubt und meiner Botschaft folgt! Künftig geht es für euch nicht nur ums Überleben – es geht um das erfüllte Leben – das Leben in Fülle.“**

Viele haben sich über dieses „Luxuswunder“ schon Gedanken gemacht, bei dem Jesus mehr verwandelt, als notwendig wäre - Wein in überbordender Menge.

Von dem Kirchenvater Hieronymus wird erzählt, was er antwortete, als ihn jemand nach dem Sinn fragte, eine solch große Menge Wasser in Wein zu verwandeln, so viel könne ja niemand trinken.

Er sagte: „Wir trinken heute noch davon.“

Kontaktmöglichkeiten

**Zentrales Pfarrbüro /
Gemeindebüro St. Elisabeth v. Th.**
Hülser Str. 576, 47803 Krefeld
Tel. 75 10 15
pfarrbuero@heiligste-dreifaltigkeit-
krefeld.de

**Montag - Mittwoch: 10 - 12 Uhr
Freitag: 10 - 12 Uhr
es wird um telefonische
Terminvereinbarung gebeten.**

Gemeindebüro St. Anna
An der Annakirche 18, 47803 Krefeld
Tel. 75 42 35
gemeindebuero@st-anna-krefeld.de
z. Z. geschlossen

Gemeindebüro St. Thomas Morus
Kempener Allee 70, 47803 Krefeld
Tel. 75 02 98
pfarrbuero@st-thomas-morus-
krefeld.de
z. Z. geschlossen

*Außerhalb der Öffnungszeiten der
Gemeindebüros werden Anrufe an
das zentrale Pfarrbüro weitergeleitet.*



Infos im Internet:

www.katholisch-krefeld-nordwest.de

Grabeskirche
Hülser Str. 576, 47803 Krefeld
Tel. 623 18 10
info@grabeskirche-krefeld.de



www.grabeskirche-krefeld.de

**Bürozeit: Montag - Freitag: 9 - 15 Uhr
Kirche geöffnet: täglich, 10 – 17 Uhr**

Gottesdienstordnung vom 15.01.2022 - 30.01.2022

Samstag, 15. Januar	17.00	Grabeskirche St. Elisabeth	Hl. Messe für die Besucher der Grabeskirche und die hier Bestatteten
	18.00	Pfarrkirche St. Cyriakus	Hl. Messe
	18.30	St. Thomas Morus	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Sonntag, 16. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis	8.00	Pfarrkirche St. Anna	Hl. Messe
	10.00	Pfarrkirche St. Cyriakus	Hl. Messe
	10.00	St. Thomas Morus	Hl. Messe
	11.15	Pfarrkirche St. Cyriakus	Hl. Messe
	11.30	Pfarrkirche St. Anna	Hl. Messe
Dienstag, 18. Januar	21.00	Konventskirche	Komplet
Mittwoch, 19. Januar	18.25	St. Thomas Morus	Rosenkranz
	19.00	St. Thomas Morus	Hl. Messe
Donnerstag, 20. Januar	15.00	Pfarrkirche St. Anna	Stille Gebetszeit im Rahmen der offenen Kirche
	-18.30 19.00	Pfarrkirche St. Anna	Hl. Messe
Freitag, 21. Januar	17.30	Grabeskirche St. Elisabeth	Hl. Messe für Schwerkranke, Verstorbene und Angehörige
	19.00	Pfarrkirche St. Cyriakus	Hl. Messe
	19.00	St. Thomas Morus	"ZeitLos - time for GO(O)D" - Taizégebet
Samstag, 22. Januar	17.00	Grabeskirche St. Elisabeth	Hl. Messe für die Besucher der Grabeskirche und die hier Bestatteten
	18.00	Pfarrkirche St. Cyriakus	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
	18.30	St. Thomas Morus	Stille Gebetszeit im Rahmen der offenen Kirche



An dieser Stelle auch noch einmal der Hinweis auf das Taizégebet am Freitag, 21.01.2022 um 19:00 in der Kapelle St. Thomas Morus.

Sonntag, 23. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis	8.00	<i>Pfarrkirche St. Anna</i>	Hl. Messe
	10.00	<i>Pfarrkirche St. Cyriakus</i>	Hl. Messe
	10.00	<i>St. Thomas Morus</i>	Hl. Messe
	11.15	<i>Pfarrkirche St. Cyriakus</i>	Hl. Messe
	11.30	<i>Pfarrkirche St. Anna</i>	Hl. Messe
Dienstag, 25. Januar	21.00	<i>Konventskirche</i>	Komplet
Mittwoch, 26. Januar	18.25	<i>St. Thomas Morus</i>	Rosenkranz
	19.00	<i>St. Thomas Morus</i>	Hl. Messe
Donnerstag, 27. Januar	15.00	<i>Pfarrkirche St. Anna</i>	Stille Gebetszeit im Rahmen der offenen Kirche
	-18.30		
	19.00	<i>Pfarrkirche St. Anna</i>	Hl. Messe
Freitag, 28. Januar	15.30	<i>Grabeskirche St. Elisabeth</i>	Trauertreff in der Kirche 3G-Regel, Anmeldung erforderlich unter Tel. 623 18 10
	17.30	<i>Grabeskirche St. Elisabeth</i>	Hl. Messe für Schwerkranke, Verstorbene und Angehörige
	19.00	<i>Pfarrkirche St. Cyriakus</i>	Hl. Messe
Samstag, 29. Januar	17.00	<i>Grabeskirche St. Elisabeth</i>	Hl. Messe für die Besucher der Grabeskirche und die hier Bestatteten
	18.00	<i>Pfarrkirche St. Cyriakus</i>	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
	18.30	<i>St. Thomas Morus</i>	Stille Gebetszeit im Rahmen der offenen Kirche
Sonntag, 30. Januar 4. Sonntag im Jahreskreis	8.00	<i>Pfarrkirche St. Anna</i>	Hl. Messe
	10.00	<i>Pfarrkirche St. Cyriakus</i>	Hl. Messe
	10.00	<i>St. Thomas Morus</i>	Hl. Messe
	11.15	<i>Pfarrkirche St. Cyriakus</i>	Hl. Messe
	11.30	<i>Pfarrkirche St. Anna</i>	Hl. Messe

Neujahrswünsche 2022 des GdG-Rates

Der GdG-Rat ist verantwortlich für die „grundlegenden Fragen der Pastoral“ der Gemeinschaft der Gemeinden. Hier wird informiert, beraten und soweit möglich entschieden u.a. über die Gottesdienstordnung, die weitere Nutzung der kirchlichen Gebäude, das Pastoralkonzept, die Zusammenarbeit mit der evangelischen Schwesternkirche und den Religionsgemeinschaften, die Mitbeteiligung von Laien an der Leitung der Gemeinden, die Nutzung der Pfarrbüros, die Verantwortung für den Dienst am Nächsten. Der GdG-Rat ist darüber hinaus auch Ort des Austausches und der Planung, welche pastoralen Aufgaben und Neuausrichtungen sich in der nächsten Zeit für die Gemeinschaft der Gemeinden abzeichnen. Er nimmt das gesamte Territorium der Gemeinschaft in den Blick.



Wir wünschen allen ein gutes Neues Jahr. Wir sind gespannt, was es bringen wird. Nach den letzten beiden Jahren, die uns alle erschöpft haben, hoffen wir auf ein Gesünderes. Unsere Zeit ist geprägt von den Worten geimpft, genesen und getestet. Wir mögen es nicht mehr hören. Wir hoffen auf mehr Schutz. Und da ist dieses Bild, das Hoffnung macht. Zwei sich umarmende, lachende Menschen unter einem Schirm. Der das

Wasser abhält und Anderes. So soll es sein. Wir als eine große Familie, mit so unterschiedlichen Temperamenten, Charismen, Ansichten. Kunterbunt, aber dennoch streben wir das Glück an. Ein wenig Glück, Zufriedenheit, Frieden und Liebe.

Lasst uns mehr auf die inneren Werte achten, die Jesus uns vorgelebt hat, seine Botschaft von der Liebe, des Friedens und der Versöhnung. Auf ihn sollten wir mehr hören und leben. Zuhören, was er uns sagen will.

Das Bild führt uns auch zu Maria, seiner Mutter. Ein Satz aus einem Lied über sie lautet: Mach Schirm und Schild für uns daraus, lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürme vorüber gehen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie geschützt und beschützt durch dieses Jahr kommen; dass Sie immer wieder Freude am Leben und der Schöpfung finden; dass Sie Ihren Optimismus trotz schwieriger Rahmenbedingungen nicht verlieren und dass wir freudig und zuversichtlich den Weg gemeinsam in die Zukunft gehen.

Für den GdG-Rat Krefeld Nordwest

Ulrike Acker

Martin Peters

Dreikönigssingen 2022 – Gesund werden – gesund bleiben

Vielleicht waren die Sternsinger schon bei Ihnen. Sie können aber auch aus allen drei Kirchen den Segen mit nach Hause nehmen und für die Sternsingeraktion spenden.

Einfach und sicher online spenden unter: www.sternsinger.de/spendendose

Weltlepratag am 29. und 30.01.2022 – Hinsehen statt übersehen -

Aktion **Blumen der Hoffnung** – Verkauf von Primeln für € 1,30/Stück an den Kirchengängen in St. Anna und St. Thomas Morus. Der Erlös dient der weltweiten Arbeit der Deutschen Lepa- und Tuberkulohilfe.

Ihre Ansprechpartner

Dr. Thorsten Obst, Pfarrer

obst@heiligste-dreifaltigkeit-krefeld.de

Klaus Stephan Gerndt, Pfarrvikar

gerndt@heiligste-dreifaltigkeit-krefeld.de

Christoph Glanz; Kaplan

christoph.glanz@bistum-aachen.de

Matthias Totten, Diakon

totten@heiligste-dreifaltigkeit-krefeld.de

Kerstin Müllers,

Gemeindereferentin

muellers.pastoral@gmx.de

Das Offene Ohr

An der Annakirche 18, 47803 Krefeld
über Diakon Matthias Totten
Tel. 15 44 80

Mittwoch: 9 – 11 Uhr

Priesternotruf Krefeld:

02151 – 33 43 340

Wochenbrief-Redaktion

wochenbrief@heiligste-dreifaltigkeit-krefeld.de

Pfarrerrat

Martin Peters / Lutz Vander
pfarrerrat@heiligste-dreifaltigkeit-krefeld.de

Weitere Gruppen und

Ansprechpartner können Sie dem
Faltblatt „Mitmachen! Miterleben!
Mitgestalten!“ entnehmen.

Wir gehören zusammen mit der
Pfarrgemeinde St. Cyriakus Hüls zur
GdG Krefeld Nord-West.

Pfarrbüro St. Cyriakus

Rektoratsstraße 19, 47839 Krefeld
Tel. 73 03 97
buero@st-cyriakus-huels.de

Kirchengemeindeverband Krefeld Nord-West

Rektoratsstraße 19, 47839 Krefeld
Gabriele Kaiser, Tel. 73 57 56
gabriele.kaiser@bistum-aachen.de